

Harte Gold Corp. gibt positive PEA für das Projekt Sugar Zone bekannt

04.05.2018 | [DGAP](#)

Toronto - 3. Mai 2018 - [HARTE GOLD CORP.](#) ("Harte Gold" oder das "Unternehmen") (TSX: HRT / OTC: HRTFF / Frankfurt: H4O) meldet die Ergebnisse einer positiven wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, "PEA") für das sich zu 100% in Unternehmensbesitz befindliche Projekt Sugar Zone ("Sugar Zone" oder das "Projekt") in der Nähe von White River, Nord-Ontario.

Die wichtigsten Punkte:

- Produktion von im Durchschnitt 80.700 Unzen pro Jahr zu C1 Cash Cost von 507 USD/Unze Au und AISC von 708 USD/Unze Au über die 11jährige Lebensdauer der Mine ab 2019.
- Gesamtproduktion von 904.000 Unzen während der Lebensdauer der Mine, was ungefähr zwei Drittel der am 15. Februar 2018 bekannt gegebenen gesamten angezeigten und geschlussfolgerten Mineralressourcen entspricht.
- Die PEA untersucht ein gestaffeltes Entwicklungskonzept mit dem Ziel eines zeitnahen Cashflows bei Minimierung der anfänglichen untertägigen Entwicklungsarbeiten beginnend mit 540 Tonnen pro Tag in der Sugar Zone mit Steigerung auf 1.400 Tonnen pro Tag bis zum Jahr 2021, wenn der Zugang zur Mineralressource der Middle Zone in den Minenplan einbezogen wird.
- Der Vorteil des zeitgleichen Abbaus der höhergradigen Bereiche der Sugar Zone und Middle Zone wird laut Erwartungen von 2021 bis 2025 die durchschnittliche Jahresgoldproduktion auf über 100.000 Unzen erhöhen.
- Für 2019 und 2020 wird eine durchschnittliche Jahresgoldproduktion von 54.500 Unzen anvisiert.
- Im Jahr 2018 müssen ab März noch 58 Mio. CAD aufgewendet werden für die Fertigstellung der Aufbereitungsanlage, die untertägige Entwicklung und Betriebskapital. Die Konstruktion der Aufbereitungsanlage ist zu 80% abgeschlossen. Das Unternehmen erwartet den Produktionsbeginn bis Juli 2018.
- Das Management hat eine Anzahl von Gelegenheiten außerhalb des von der PEA untersuchten Rahmens des Minenplans identifiziert, die den Minenplan und die Wirtschaftlichkeit des Projekts weiter verbessern könnten. Diese Möglichkeiten, deren Untersuchung noch im Gange ist, wurden basierend auf den zurzeit laufenden positiven Infill-Bohrungen und Optimierungen des Minenplans identifiziert.
- Die folgende Tabelle gibt eine Zusammenfassung des Kapitalwerts (NPV, Net Present Value) und des internen Zinsfußes (IRR, Internal Rate of Return) bei verschiedenen Goldpreis- und Wechselkursensensitivitäten

Zusammenfassung NPV und IRR

Makroparameter	Einheit	Gold Price Sensitivities					
		US\$1.150/Unze Preisfestsetzung in PEA US\$1.350/Unze					
Goldpreis	US\$/Unze	\$ 1.150	\$ 1.250	\$ 1.350			
Wechselkurs	CAD:USD	0,80	0,80	0,80			
NPV und IRR vor Steuer							
NPV @ 5%	Mio. C\$	\$ 263	\$ 344	\$ 425			
IRR	%	40	50	60			
NPV und IRR nach Steuer							
NPV @ 5%	Mio. C\$	\$ 189	\$ 244	\$ 299			

IRR	%	34	%	42	%	50	%
-----	---	----	---	----	---	----	---

Stephen G. Roman, President und CEO von Harte Gold, sagte: "Die PEA zeigt einen wirtschaftlich robusten, kostengünstigen Betrieb mit einem skalierbaren Minenplan, der konzipiert wurde, um sich der untertägigen Entwicklung anzupassen. Bei einem Ziel von 1.400 Tonnen pro Tag zur Produktion von über 100.000 Unzen pro Jahr wird Harte Gold den Cashflow zur Fortsetzung der liegenschaftsweiten Exploration und die Fähigkeit haben, signifikante Akquisitionsmöglichkeiten anzuvisieren."

Herr Roman fügte hinzu: "Wir sind insbesondere von den wertsteigernden Gelegenheiten ermutigt, die zurzeit erkundet werden. Wie frühere Infill-Bohrungen zeigten, wird sich laut Erwartungen der Gehalt bei Verringerung der Bohrabstände erhöhen, was eine signifikante positive Auswirkung auf den Gehalt des Fördererzes und die Anzahl der in den Minenplan aufgenommenen Unzen haben wird. 500.000 Unzen der Ressource sind zurzeit nicht im Minenplan der PEA enthalten. Während wir die Bohrungen fortsetzen, erwarten wir, dass sich die Wirtschaftlichkeit des Projekts Sugar Zone nur verbessern sollte."

Zusammenfassung der PEA

Die PEA wurde von P&E Mining Consultants angefertigt. Folgend eine Zusammenfassung:

Zusammenfassung der Basisparameter der PEA

Input	Einheit	Betrag
Makroparameter		
Goldpreis	US\$/Unze	\$ 1.250
Wechselkurs	CAD:USD	0,80
Physische Parameter		
Gesamte aufbereitete Tonnage (Lebensdauer der Mine)	Tonnen	4.539.800
Durchschnittlicher Jahresdurchsatz (2019+)	tpa	403.000
Verdünnter Gehalt des Fördererzes	Au g/t	6,5
Goldausbringung	%	95,4 %
Lebensdauer der Mine	Jahre	12
Gesamte ausgebrachte Unzen	Unzen	904.000
Durchschnittliche Jahresproduktion (2019 - 2020)	Unzen	54.500
Durchschnittliche Jahresproduktion (2021 - 2025)	Unzen	106.900
Durchschnittliche Jahresproduktion (LOM, Lebensdauer der Mine)	Unzen	80.700
Spitzenjahresproduktion (2024)	Unzen	121.400
Kostenparameter		
Abbaukosten	C\$/Tonne	\$ 90,83
Aufbereitungskosten	C\$/Tonne	\$ 28,71
Site G&A	C\$/Tonne	\$ 8,46
Gesamtkosten	C\$/Tonne	\$ 128,01
Investitionen (LOM)		
Untertägige Entwicklung	Mio. C\$	\$ 176
Geräte	Mio. C\$	\$ 5
Infrastruktur	Mio. C\$	\$ 24
Erweiterung der Tailings-Lager	Mio. C\$	\$ 18
Konstruktion der Aufbereitungsanlage	Mio. C\$	\$ 59
Kostenüberblick		
LOM Durchschnittskosten	US\$/Unze	\$ 507
LOM ASIC	US\$/Unze	\$ 708

Mineralressource

Die in der PEA enthaltene Mineralressource basiert auf der mit National Instrument 43-101 ("NI 43-101")

konformen Mineralressourcenschätzung mit Stichtag 15. Februar 2018.

Mineralressourcenschätzung bei einem Cut-off-Gehalt von 3,0 g/t Au1-6

Zone	Tonnen	Gehalt		
(g/t Au)	enthaltetes Gold (Unzen)			
angezeigt	Sugar Zone	2.148.000	8,6	594.700
Middle Zone	460.000	8,1	119.500	
Total	2.607.000	8,5	714.200	
geschlussfolgert	Sugar Zone	1.802.000	6,4	369.300
Middle Zone	1.788.000	6,8	391.500	
Total	3.590.000	6,6	760.800	

- 1) Mineralressourcen, die keine Mineralvorräte darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit demonstriert.
- 2) Die Mineralressourcenschätzung könnte durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Besitzanspruchs-, Steuerfragen, soziopolitische Fragen, Marketingfragen oder andere relevante Aspekte wesentlich beeinflusst werden.
- 3) Die geschlussfolgerte Mineralressource in dieser Schätzung besitzt gegenüber der angezeigten Mineralressource ein niedrigeres Vertrauensniveau und sie darf nicht in einen Mineralvorrat umgewandelt werden. Man kann davon ausgehen, dass der Großteil der geschlussfolgerten Mineralressource durch weitere Explorationsarbeiten in eine angezeigte Mineralressource umgewandelt werden kann.
- 4) Die Mineralressourcen in der PEA wurden unter Verwendung von Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), CIM-Standards für Mineralressourcen und Vorräte, Definitionen und Richtlinien des CIM Standing Committee für Vorratsdefinitionen und übernommen vom CIM Council geschätzt.
- 5) Die im Verlauf der Großprobenentnahme abgebauten Bereiche wurden aus dem Modell entfernt.
- 6) Der Cut-off-Gehalt von 3 g/t Au wurde abgeleitet von: Goldpreis 1.250 USD, Wechselkurs 0,80 USD, Abbaukosten 86 CAD pro Tonne, Aufbereitungskosten 28 CAD pro Tonne, nachhaltiger Investitionsaufwand 10 CAD pro Tonne, Allgemein- und Verwaltungskosten 5 CAD pro Tonne, Raffinierungskosten 5 USD pro Unze, Ausbringungsrate von 96% und 115 USD pro Unze für Transport, Verhüttung und Abgabenzahlungen (Durchschnitt der Gesamtproduktion).

Abbaubare Vererzung zu Zwecken der Minenplanung

Zu Zwecken der Minenplanung und nach Berücksichtigung der geplanten Erzverdünnung, variierender Cut-off-Gehalte für die Strosse und niedrig-haltigem Material aus der Entwicklung umfasst die potenziell abbaubare Vererzung 4,5 Mio. Tonnen mit einem verdünnten Gehalt von 6,5 g/t, was 941.000 Unzen Gold entspricht.

Potenziell abbaubare Vererzung für die Minenplanung

Zone	Tonnen	verdünnte Gehalte		
(g/t Au)	Enthaltetes Gold (Unzen)			
angezeigt	Sugar Zone	2.057.000	7,2	474.000
Middle Zone	451.000	6,8	98.000	
Total	2.508.000	7,1	571.000	
geschlussfolgert	Sugar Zone	731.000	6,0	141.000
Middle Zone	1.260.000	5,6	228.000	
Total	1.991.000	5,8	370.000	

Bei einigen Zahlen kann es zu rundungsbedingten Abweichungen kommen

Die potenziell abbaubare Vererzung wurde unter Verwendung mehrerer Cut-off-Gehalte bestimmt, die von 3,5 g/t Au für die Strosse bis zu 1,5 g/t Au für niedrig-haltiges Material aus der Entwicklung reichen. Es wurde ein Cut-off-Gehalt von im Durchschnitt 4,3 g/t Au angewandt, der die Kapitalkosten der Entwicklung einschloss.

Ungefähr 534.000 Unzen der Mineralressource wurden aufgrund der Bohrlochdichte und der niedriger-haltigen Vererzung vom PEA-Minenplan ausgeschlossen. Ein Großteil der ausgeschlossenen Vererzung fällt in die Kategorie geschlussfolgerte Mineralressourcen, die unter der Sugar Zone North Ramp in 500m Tiefe und unter der Middle Zone Ramp in 750m Tiefe liegen, siehe folgende Längsprofile.

- Längsprofil mit Klassifizierung der Mineralressource in der Sugar Zone und Middle Zone

Bild 1 der englischen Pressemitteilung

Legende: gelb = angezeigte Mineralressource, grau = geschlussfolgerte Mineralressource. Maßstab in Meter

- Längsprofil mit Goldgehaltskonturen, Ergebnissen der Infill-Bohrungen und zukünftiger Minenentwicklung

Bild 2 der englischen Pressemitteilung

Minenplan

Langloch-Rückzugsstrossenbau wurde basierend auf der günstigen Geometrie, dem geotechnischen Verständnis und dem Erfolg des im Jahr 2017 durchgeföhrten Großprobenprogramms ausgewählt. Sowohl das vererzte Material als auch das Wirtsgestein ist ausreichend geeignet, um die Hohlräumgrößen zu unterstützen, die für den effektiven Langloch-Strossenbau notwendig sind. Die Hinterfüllung mit Aufbereitungsrückständen wird das primäre Hinterfüllungsverfahren sein.

Eine Sequenzierung der Strossen auf jedem Niveau wurde innerhalb jedes Abbaublocks angewandt. Der Entwurf der Sugar-Zone-Strosse basierte auf 15-m-Niveaus, 50m Länge und unter Berücksichtigung einer Erzverdünnung von 38%. Der Strossenentwurf der Middle Zone basierte auf 20-m-Niveaus, 30m Länge und unter Berücksichtigung einer Erzverdünnung von 28%.

Die Strossen der Sugar Zone North und South Ramp werden zuerst anvisiert, um eine zeitnahe Produktion zu maximieren und die Entwicklungskosten der Vorproduktion zu minimieren. Diese Bereiche haben einen niedrigeren Gehalt während der ersten 18 Monate und werden vor Erreichen der höhergradigen Strossen unten abgebaut. Der verdünnte Gehalt wird während der ersten 18 Monate der Produktion bei im Durchschnitt 5,5 g/t Au liegen.

Während der Jahre 2020 bis 2025 werden die höhergradigen Bereiche der Sugar Zone und Middle Zone zugänglich sein und Zugang zu höhergradigen Strossen bieten, die im Durchschnitt einen Erzgehalt von 7,3 g/t Au während dieser Zeit haben.

Ab 2025 wird die geschlussfolgerte Mineralressource, die zurzeit als niedriger-haltig klassifiziert ist, mit einem vorausgesetzten verdünnten Erzgehalt von im Durchschnitt 5,3 g/t Au abgebaut.

Längsschnitte mit den verdünnten Erzgehalten und Abbausequenzen nach Jahr sehen sie unten.

- Minenentwurf - Gehaltsverteilung

Bild 3 der englischen Pressemitteilung

Für die anfängliche Minenproduktion wird eine Nennleistung von 540 Tonnen pro Tag (tpd) anvisiert, die sich erhöhen wird, während die untertägige Entwicklung laut Zeitplan unten fortschreitet:

Gestaffelter Minenproduktionszeitplan

Anfänglicher Betrieb ist für einen Abbau von 540 tpd genehmigt.

Phase 1 Abbaurate: Risikoarmes Hochfahren des Betriebs bis zur kommerziellen Produktion.
540 tpd
(2018 - 2019)

Einsatz von Bergbauunternehmern in den ersten Jahren begrenzt das Abbaurisiko.

Aufbereitungsanlage wird Kapazität von bis zu 800 tpd betrieben, ergänzt durch übertägiges Halden

Phase 2 Abbaurate: 800 tpd (2020)	Bestehende übertägige und untertägige Infrastruktur ist ausreichend, um zunehmenden Durchsatz unterstützen. Durchsatzerhöhung mittels Benachrichtigung der Canadian Environmental Assessment Agency ("Durchsatzsteigerung durch zweite Kugelmühle und Laugungskreislauf zur Vermeidung von Konzentratlieferungen.
Phase 3 Abbaurate: 1,400 tpd (2021+)	Hinzunahme der Middle Zone ermöglicht mehrere Strossenbereiche. Übergang zum Abbau durch den Besitzer. Impact Benefit Agreement deckt alle zukünftigen Erweiterungen auf der Liegenschaft ab.

Aufbereitung und Ausbringung

Aufbereitungsanlage mit Kapazität von 800 tpd

Der Entwurf der Aufbereitungsanlage wurde so dimensioniert, dass er die anfängliche Abbaurate der Phase 1 von 540 tpd und die Zunahme in Phase 2 auf eine Abbaurate von 800 tpd unterstützen kann. Die Aufbereitungsanlage beginnt mit der Produktion von Goldbarren und einem verpackten Goldkonzentrat mittels Gravitationsanreicherung bzw. Flotationskreisläufen. Diese Aufbereitungsanlage befindet sich zurzeit im Bau und ist zu über 80% fertiggestellt. Die Hauptaufbereitungsschritte sind wie folgt:

- Primäre und sekundäre Zerkleinerung
- Lagerung des feinkörnigen Beschickungsmaterials (Halde)
- Vermahlung (Kugelmühle)
- Gravitationsanreicherung
- Flotation
- Filtration
- Eindickung der Tailings

Steigerung auf 1.400 tpd

Harte Gold beauftragte Halyard Inc. ("Halyard") mit der Durchführung einer Studie zur Untersuchung der Erweiterung der Aufbereitungsanlage auf 1.400 tpd in Phase 3 und der Hinzunahme eines Flotations- und Konzentratlaugungskreislaufs, der es dem Projekt ermöglichen würde, nur Goldbarren zu produzieren statt einer Kombination aus Goldbarren und Flotationskonzentrat.

Die einfachste Option zur Unterstützung der Durchsatzerhöhung ist der Bau einer parallelen Kugelmühle und Gravitationskreislaufs mit einer Kapazität von 600 tpd bei anschließender Zugabe der Flotationskonzentrate in einen allgemeinen Laugungskreislauf. Zur Minimierung sich überschneidender Investitions- und Betriebskosten wurde ein gewisser Grad der Integration durch Kombination der Kreisläufe untersucht.

Die Halyard-Studie kam zu dem Ergebnis, dass ein zusätzliches Aufbereitungsanlagengebäude neben der bestehenden Aufbereitungsanlage notwendig ist, um eine parallele Kugelmühle und Gravitationskreislauf, einen Konzentratlaugungskreislauf und einen Kreislauf zur Aufbereitung der Zyanidlauge und Goldausbringung zu beherbergen. Andere Bereiche wie zum Beispiel die Zerkleinerung, Lagerung des Beschickungsmaterials und Flotationsgerätschaften können erfolgreich kombiniert werden. Die Konstruktion der erweiterten Aufbereitungsanlage und des Flotations- und Konzentratlaugungskreislaufs wird laut Erwartungen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen und für 2021 betriebsbereit sein.

Die folgenden Diagramme zeigen die positive Auswirkung der erhöhten Produktion.

- Durchsatz und verdünnter Gehalt des Fördererzes

Bild 4 der englischen Pressemitteilung

- Jährliche Goldproduktion während Lebensdauer der Mine

Bild 5 der englischen Pressemitteilung

Investitionskosten und Betriebskapital

Investitionskosten (Millionen CAD, Stand 31. März 2018)

Input (2018)	Vorproduktion nachhaltig										
(2019+)	Total										
(LOM)											
Untertägige Entwicklung	\$ 12		\$ 164		\$ 176						
Konstruktion der Aufbereitungsanlage	\$ 36		\$ 23		\$ 24						
Untertägige Infrastruktur	\$ 9		\$ 15		\$ 24						
Erweiterung der Tailings-Lager	\$ 0		\$ 18		\$ 24						
Gerätschaften	\$ 3		\$ 5		\$ 5						
Gesamte Investitionskosten	\$ 58		\$ 223		\$ 223						

Investitionskosten für Vorproduktion

Aufgrund der bereits durchgeführten Arbeiten sind nur sehr wenige Entwicklungsarbeiten vor der Strossenproduktion notwendig, was das Inbetriebnahmerisiko minimiert. Die restlichen Arbeiten umfassen die Entwicklung des Erzlagers auf fünf Niveaus, Langloch-Bohrungen vor Sprengungen in den Strossen und Entwicklung der Belüftungsstollen.

Die Konstruktion der Aufbereitungsanlage macht gute Fortschritte, Detaillierte technische Arbeiten begannen im ersten Quartal 2017, der Kauf von Gerätschaften mit langen Lieferzeiten erfolgte im zweiten Quartal 2017 und die Standortkonstruktion begann kurz danach. Die Aufbereitungsanlage ist zu über 60% fertiggestellt. Die Gesamtbaukosten der Aufbereitungsanlage werden 83 Mio. CAD betragen einschließlich der Anlage für das Hinterfüllmaterial, Tailings-Handhabung, Stromversorgung auf dem Gelände und andere übertägige Infrastruktur, wofür noch 36 Mio. CAD übrig sind.

Es wird keine signifikante untertägige Infrastruktur für die Vorproduktion benötigt. Die Belüftungsschächte sind fertiggestellt und die untertägige Verteilung wurde modernisiert. Wichtige verbleibende Infrastrukturelemente umfassen Belüftungsgebläse, eine übertägige Umspannstation, Verteilungssystem für das Hinterfüllmaterial und verschiedene untertägige Hilfsinvestitionen, die im Zeitraum zwischen Mai und September 2018 getätigten werden.

Nachhaltige Investitionskosten

Der größte nachhaltige Investitionsposten sind die Kosten der untertägigen Entwicklung und der Aufrechterhaltung einer Entwicklungsrate, die ausreichend ist, um genügend Ortsbrüste zur Unterstützung der geplanten Abbaurate aufzufahren. Zur Erhöhung der Minenproduktion auf 1.400 tpd wird die Entwicklung der Rampe von der Sugar Zone zur Middle Zone notwendig sein, was zu Beginn der kommerziellen Produktion geplant ist. Die Sugar Zone benötigt zwei Rampen, die Sugar Zone North Ramp und Sugar Zone South Ramp, die bis zu einer Tiefe von ungefähr 1.000m bzw. 500m vorgetrieben werden. Die Rampen der Sugar Zone schließen verbindende Rampen in Abständen von ungefähr 180m zur Unterstützung der Belüftung, Entwässerung usw. ein.

Ungefähr 23 Mio. CAD an nachhaltigen Investitionen wurden für die Aufbereitungsanlage während der Erweiterung auf 1.400 tpd budgetiert, was folgende Modifikationen erforderlich macht:

- Zusätzlicher Kegelbrecher zur Kapazitätssteigerung des Zerkleinerungskreislaufs.
- Eine zweite parallele Kugelmühle.
- Modifikationen an der Lagerung und zusätzliche Förderbänder für die zweite Kugelmühle.
- Drei zusätzliche Flotationszellen.
- Geräte zur Weitervermahlung und Laugung des Konzentrats.

Zur Unterstützung der Betriebserweiterung muss die Kapazität zur Tailings-Handhabung während der Lebensdauer der Mine erhöht werden. Die anfängliche Erweiterung schließt eine zweite Erhöhung der Tailings-Halde im dritten Quartal 2020 und danach die Entwicklung einer zweiten Anlage zur Tailings-Handhabung ein, die in einem Teil der genehmigten Umweltpflege enthalten war.

Möglichkeiten zur Verbesserung des Projektwertes

Das Unternehmen hat mehrere Bereiche für eine Möglichkeit zur weiteren Steigerung des Wertes des Projekts Sugar Zone erkannt.

Schwerpunktbereich

Möglichkeit

Bei früheren Aktualisierungen der Mineralressourcenmodelle wurde die gesuchte Umwandlung der geschlussfolgerten zu angezeigten verbesserten durchschnittlichen Gehalten der Mineralien. Der Trend wird sich möglicherweise fortsetzen.

Höherer Gehalt des Fördererzes

Die jüngsten Bohrungen in der Middle Zone (nach der letzten Aktualisierung des Mineralressourcenmodells) haben den angezeigten Goldgehalt beibehalten oder verbessert. Es ist zu erwarten, dass der Goldgehalt in der Middle Zone während des Minenbetriebs nicht niedrigeren Gehalten führt.

Umwandlung zusätzlicher PEA-Mineralressourcen in den Minenplan

In diesen Bereichen sind Infill-Bohrungen im Laufe des Minenbetriebs durchzuführen, um die Ressourcen aktualisieren und zusätzlich +500.000 Unzen Gold zu produzieren.

Die Sugar Zone und Middle Zone bleiben zur Tiefbohrung freigegeben.

Liegenschaftsweite Erweiterung der Mineralressourcenbasis

Die Aufnahme neuer Zonen wie z. B. die Wolf Zone erhöhen und die Lebensdauer der Mine verlängern.

Liegenschaftsweite systematische Explorationsprogramme werden durchgeführt. Die Liegenschaften sind im Laufen. Es besteht das Potenzial, dass die Abstände der Subniveaus werden bei der Minimierung der Abbaupläne verringert. Die geotechnische Minenoptimierung wird durch weitere geotechnische Untersuchungen und/oder geologische Vergrößerung der Strossenabmessungen und/oder geologische Produktivitätsvorteil bietet.

Laut Erwartungen werden die Abmessungen der Abbaupläne während der Phase der Inbetriebnahme der neuen Zonen die Entwicklung der Erzlagerprofile besitzt das Potenzial, die Abbaupläne des Materials abzubauen. Die Entwicklung der Erzlagerprofile ist aber 3-mal so teuer wie das Bohren und Sprengen.

Das Optimieren der Abbausequenz in jedem Abbauzyklus ist die optimale Abbausequenz des entfernten Abraumabtransports, was Produktivität erhöht und auf jedem Niveau eine Sequenzierung der Strossenabbaupläne (Abbaupläne auf jedem Niveau), was Planung und Logistic vereinfacht. Die optimale Abbausequenz und entsprechend der lokalen geotechnischen Gegebenheiten optimiert die Abbaupläne die Verbesserung der Produktivität.

Optimierung des Minenplans, Verringerung der Abbaukosten

Die in der PEA angenommenen zugrunde liegenden Abbaupläne sind optimiert, um die Abbaukosten zu senken. Da sich die Abbaukosten verbessern und die Lebensdauer der Mine verlängern, hat es eine positive Auswirkung auf die Cashflows der Mine.

Die Steigerung der Verfügbarkeit und Implementierung der geplanten geologischen Zonen ist eine Gelegenheit zur Reduzierung der Belüftungskosten, die die Energieverbraucher in der Mine ist.

Projektwirtschaftlichkeit

Die Projektwirtschaftlichkeit wurde in folgender Tabelle zusammengefasst. Eine 2,0prozentige Net Smelter Royalty ("NSR", Verhüttungsabgabe) ist während der Lebensdauer der Mine zu zahlen. Die bestehende 3,5prozentige NSR kann durch Zahlung von 21,5 Mio. USD auf 2,0% reduziert werden. Das Unternehmen erwartet, die NSR im August 2018 zu reduzieren.

NPV wurde mittels eines Basisfaktors für einen Körperschaftssteuersatz von 25% und einer Bergbausteuer von 10% in Ontario berechnet.

Zusammenfassung NPV und IRR

	Einheit	Gold Price Sensitivities			
		US\$1.150/Unze Preisfestsetzung in PEA US\$1.350/Unze			
Makroparameter					
Goldpreis	US\$/Unze	\$ 1.150	\$ 1,250	\$ 1.350	
Wechselkurs	CAD:USD	0,80	0.80	0,80	
NPV und IRR vor Steuer					
NPV @ 5%	Mio. C\$	\$ 263	\$ 344	\$ 425	
IRR	%	40	% 50	% 60	%
NPV und IRR nach Steuer					
NPV @ 5%	Mio. C\$	\$ 189	\$ 244	\$ 299	
IRR	%	34	% 42	% 50	%

QA/QC Statement

Das Unternehmen hat ein Programm zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (Quality Assurance and Control, "QA/QC") implementiert, um zu gewährleisten, dass die Probennahme und die Analyse der Bergbau- und Explorationsarbeiten gemäß der Branchenstandards durchgeführt werden. Bohrkerne werden halbiert. Eine Kernhälfte wird an Actlabs Laboratories in Thunderbay, Ontario, geschickt, während die andere Hälfte für zukünftige Nachprüfungen im Kernalager des Unternehmens in White River, Ontario, verbleibt. Zertifizierte Referenzstandards und Leerproben werden dem Probenstrom in regelmäßigen Abständen zugegeben und als Teil des QA/QC-Programms kontrolliert. Die Goldanalyse erfolgt mittels der Brandprobe mit anschließender Atomabsorptionsanalyse, Gewichtsanalyse oder Pulp Metallics. Die Mineralressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den NI 43-101 Richtlinien angefertigt.

Qualifizierte Personen und Offenlegung gemäß NI 43-101

Robert Kusins, P. Geo., Harte Golds Senior-Ressourcengeologe, ist die qualifizierte Person des Unternehmens. Er hat die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung vorbereitet, die Zusammenstellung geprüft oder genehmigt.

Die unabhängige qualifizierte Person, Eugene Puritch, p>Eng., FEC, CET von P&E Mining Consultants Inc. hat technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Die PEA ist vorläufiger Art und schließt geschlussfolgerte Mineralressourcen ein, die geologisch zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich in Betracht gezogen zu werden, was eine Klassifizierung als Mineralvorrat ermöglichen würde. Es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden. Mineralressourcen sind keine Mineralvorräte und haben noch keine Wirtschaftlichkeit demonstriert.

Über Harte Gold Corp.

[Harte Gold Corp.](#) konzentriert sich auf die Exploration und Entwicklung ihrer Liegenschaft Sugar Zone (100% Harte Gold), wo das Unternehmen die Entnahme einer 70.000-Tonnen-Großprobe in der Lagerstätte Sugar Zone abgeschlossen und gemäß der kommerziellen Abbaugenehmigung für Phase 1 30.000 Tonnen Erz abgebaut hat. Die Liegenschaft Sugar Zone befindet sich 80km östlich des Hemlo Gold Camp. Unter Verwendung eines Cut-off-Gehalts von 3,0 g/t Au umfasst die Mineralressourcenschätzung, datiert den 15. Februar 2018, eine angezeigte Mineralressource von 2.607.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 8,52 g/t für 714.200 Unzen enthaltenem Gold und eine geschlussfolgerte Mineralressource von 3.590.000 Tonnen mit einem Gehalt von 6,59 g/t für 760.800 Unzen enthaltenes Gold. Harte Gold besitzt ebenfalls die Liegenschaft Stoughton-Abitibi, die an der Verwerfungszone Destor-Porcupine neben und im Streichen der Goldmine Holloway liegt.

Für weitere Informationen:

Stephen G. Roman, President and CEO
Tel. 416-368-0999
E-Mail: sgr@hartegold.com

Shawn Howarth, VP Corporate Development

Tel. 416-368-0999
E-Mail: sh@hartegold.com

Im deutschsprachigen Raum
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65918-Harte-Gold-Corp.-gibt-positive-PEA-fuer-das-Projekt-Sugar-Zone-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).